Pressemitteilung

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Junge Stimmen für die Kirche der Zukunft – #ehrensynode setzt Zeichen für Generationengerechtigkeit

EJB mobilisiert erfolgreich: 34 Kandidierende unter 30 Jahren – fast dreimal so viele wie 2019

- **Historischer Erfolg:** 34 Kandidierende bis 30 Jahre – fast dreimal so viele wie 2019. Der Anteil junger Kandidierender steigt von 4,9 auf 11,9 Prozent, das Durchschnittsalter sinkt erstmals auf 50,9 Jahre.
- **Breite Mobilisierung:** Landesbischof Kopp und Synodalpräsidentin Dr. Preidel unterstützen die Kampagne. Diese Woche erreicht eine Postkartenaktion alle Kirchengemeinden in Bayern vor der Wahl am 7. Dezember.
- **Mitentscheidung statt Mitdiskussion:** Angesichts der Halbierung von Mitgliedszahlen und Einnahmen fordert die EJB echte Beteiligung junger Menschen an den Zukunftsentscheidungen der Kirche.

Nürnberg, 02.12.2025. Mit der Wahl zur Landessynode am 7. Dezember 2025 steht die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) vor einer entscheidenden Weichenstellung: Wie vielfältig und generationengerecht wird die Synode? Die Kampagne #ehrensynode der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB) ruft dazu auf, jungen Menschen eine Stimme zu geben – für eine lebendige, zukunftsfähige Kirche.

Deutlicher Erfolg: Junge Beteiligung fast verdreifacht

Die Zahlen sprechen für sich: 2025 kandidieren 34 junge Menschen bis einschließlich 30 Jahre für die Landessynode – fast dreimal so viele wie 2019 (13 Personen) und 2013 (11 Personen). Der Anteil junger Kandidierender steigt von 4,9 Prozent (2019) auf 11,9 Prozent (2025). Gleichzeitig sinkt das Durchschnittsalter aller 287 Kandidierenden erstmals seit Jahren auf 50,9 Jahre (2019: 51,8 Jahre; 2013: 52,0 Jahre).

„Geben Sie jungen Menschen Ihre Stimme! Jede Stimme für eine junge Kandidierende oder einen jungen Kandidierenden ist eine Stimme für die Zukunft unserer Kirche“, appelliert Malte Scholz, EJB-Vorsitzender, an die wahlberechtigten Kirchenvorstände. „Lassen Sie uns gemeinsam Kirche gestalten, die auch morgen noch begeistert und bewegt.“

Breite Mobilisierung: Postkartenaktion erreicht alle Kirchengemeinden

Um die Botschaft der Kampagne in die Fläche zu tragen, hat die EJB in dieser Woche alle Pfarrämter und Kirchengemeinden in Bayern mit einer Postkartenaktion angeschrieben. Drei einprägsame Motive unterstreichen die Dringlichkeit, sie appellieren an die Verantwortung der Wahlberechtigten:

- „Wenn niemand neue Kerzen entzündet, gehen irgendwann die Lichter aus“
- „Zukunft fällt nicht vom Himmel. Aber sie sitzt schon in Deiner Gemeinde“
- „Was jung ist wächst, wenn man es lässt“

Geschäftsstelle der Evang. Jugend Bayern in der Wirkstatt evangelisch

Postanschrift
Sperberstraße 70
90461 Nürnberg

Besuchsanschrift
Gudrunstraße 33
90459 Nürnberg

Evangelische Bank eG
DE29 5206 0410 0001 0303 02
BIC: GENODEF1EK1

#Wirkstatt evangelisch

Breite Unterstützung aus Kirchenleitung
Die Kampagne wird von höchster Stelle unterstützt. Dr. Annekathrin Preidel, Präsidentin der Landessynode der ELKB, betont: „Ohne Beteiligung heute – keine Kirche von morgen! Die Perspektiven und Visionen junger Menschen sind unverzichtbar für den Wandel und die Zukunftsfähigkeit kirchlichen Lebens. Mit ihren Ideen entscheidet sich die Lebendigkeit einer kraftvollen Kirche, die auch in Zukunft nah bei den Menschen ist. Die Landessynode ist einer der entscheidenden Orte zum Austausch, zur Vernetzung und zur konkreten Mitarbeit – damit Kirche ein Ort bleibt, der Menschen bewegt und von Menschen gemeinsam gestaltet wird."

Landesbischof Christian Kopp ergänzt: „Junge Menschen bringen mit ihren Haltungen und Fragen eine unverzichtbare Perspektive in die Kirche ein. Wir brauchen den Mut und die Ideen der jungen Generation. Ihr Blick öffnet neue Wege für eine lebendige Kirche. Als Landesbischof lade ich alle jungen Christinnen und Christen ein: Bringt euch ein. Eure Sicht auf Glaube, Gesellschaft und Kirche ist wichtig für die Zukunft. Gemeinsam können wir die Kirche glaubwürdig und hilfreich für die Menschen gestalten."

Junge Kandidierende mit klarem Zukunftsauftrag
Die 34 jungen Kandidierenden zwischen 18 und 30 Jahren bringen vielfältige Perspektiven mit. Tobias Budesheim (26 Jahre, München) formuliert: „Ich stehe für eine Kirche, die offener, digitaler und näher an den Lebensrealitäten der Menschen ist. Die zuhört statt urteilt, die Fragen zulässt und echte Räume für Begegnung schafft."

Für Celestine Schneider (27 Jahre, Lamerdingen bei Augsburg) ist das ehrenamtliche Engagement in der Kirche heute wichtiger denn je. „Gerade junge Menschen brauchen die Chance, unsere Kirche aktiv mitzugestalten. Wir müssen Strukturen schaffen, die Engagement stärken und Raum für neue, dynamische Ideen bieten." Sie will dazu beitragen, Gemeinschaft und Glauben lebendig zu leben und diesen zuversichtlich in die Zukunft zu tragen.

Luca-Fynn Schieblich (20 Jahre, Kulmbach) beschreibt Kirche vor Ort als „nah bei den Menschen" und fordert alle auf: „Lasst uns gemeinsam in eine gute Zukunft gehen, die das Beste für Jung und Alt bietet!"

Maike Kachelrieß (28 Jahre, München) sieht die kommenden Veränderungsprozesse als Chance: „Mir ist es ein Herzensanliegen, Kirche zukunftsfähig zu gestalten. Der ELKB stehen große Veränderungsprozesse bevor, ich möchte Mut machen, diese strukturiert anzugehen und Kirche auch neu zu denken."

Herausforderungen und Chancen
Die bayerische Landeskirche steht vor gravierenden Veränderungen: In den nächsten zehn Jahren werden Mitgliedszahlen, Einnahmen und Immobilienbestand halbiert. Umso wichtiger ist es, junge Menschen in Entscheidungsprozesse einzubinden. „Die Entscheidungen, die heute vor Ort getroffen werden, prägen unsere Arbeit für die nächsten Jahrzehnte", betont Malte Scholz. „Deshalb kämpfen wir mit #ehrensynode dafür, dass junge Perspektiven nicht als ‚Add-on'

behandelt werden, sondern strukturell verankert sind. Wir wollen mitentscheiden, nicht nur mitdiskutieren dürfen.“

Wahl am 7. Dezember 2025

Am 7. Dezember wählen die Kirchenvorstände in allen bayerischen Kirchenkreisen die Mitglieder der Landessynode für die kommenden sechs Jahre. Die EJB appelliert an alle Wahlberechtigten, mindestens einer jungen Person ihre Stimme zu geben.

Hintergrundinformationen

- Weitere Infos zur Kampagne unter: www.ejb.de/ehrensynode
- Porträtbilder der zitierten Personen können auf Anfrage in Druckqualität kostenfrei zur Verfügung gestellt werden

Kontakt

Patrick Wolf
Referent #Kommunikation #Öffentlichkeitsarbeit #ejb
mobil 0152 04137185
patrick.wolf@elkb.de

Über die Evangelische Jugend in Bayern (EJB)

*Die Evangelische Jugend in Bayern (EJB) ist der Dachverband der Evangelischen Gemeindejugend und folgender sechs Mitgliedsverbände: Christlicher Jugendbund in Bayern (CJB), Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM), Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern e. V. (EJSA), Evangelische Landjugend Bayern (ELJ), Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC) und Verband christlicher Pfadfinder*innen (VCP). Das gemeinsame Ziel ihrer Arbeit besteht darin, als mündige und tätige Gemeinde Jesu Christi das Evangelium von Jesus Christus den jungen Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit zu bezeugen.*

Die EJB erreicht mehr als 250.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren Angeboten. Die 17.500 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen engagieren sich dabei in den 3.000 regelmäßig stattfindenden Gruppen und/oder bei über 6.000 Angeboten und Aktionen: Sie leiten Kinder- und Jugendgruppen, organisieren Freizeiten, helfen in Konficamps oder in Schüler:innen-Treffs, organisieren Jugendgottesdienste und übernehmen Verantwortung in den Gremien der EJB, wo sie u. a. kirchen- und gesellschaftspolitisch aktiv sind. Dadurch machen sie evangelische Jugendarbeit lebendig, wahrnehmbar und abwechslungsreich.